Inhalt

	Verzeichnis der Abkürzungen	9
0	Vorwort	11
1	Grundlagen und Grundbegriffe	15
1.1	Kommunikation	15
	Die kommunikativen Fertigkeiten	15
	 Fertigkeiten und sprachliche Mittel 	16
	 Kommunikationsfähigkeit: pragmatische und soziokulturelle 	
	Bedingungen des sprachlichen Handelns	17
	Kommunikation und Dimensionen der Sprachbeherrschung	18
1.2	Lernerstrategien	21
1.3	Lernziele und Unterrichtsgegenstände	25
1.4	Progression	28
2	Gedächtnispsychologische und psycholinguistische Aspekte	
	des Fremdsprachenlernens	35
2.1	Gedächtnispsychologische Grundlagen	35
	 Zur Organisation des Gedächtnisses 	36
	• Lernen	38
2.2	Zum Beitrag der Fremdsprachenerwerbs-Forschung	42
	• Einige Ergebnisse der Fremdsprachenerwerbs-Forschung	43
	- Lernersprachen	43
	 Sprachverarbeitung, Input und Intake 	45
	 Zum Einfluss der Muttersprache 	46
	 Steuerungsmöglichkeiten durch Fremdsprachenunterricht 	47
	 Konsequenzen f ür den Fremdsprachenunterricht 	49
2.3	Reflexion über Lernen	51
3	Voraussetzung: Die sprachlichen Mittel	55
3.1	Wortschatz	55
	Dimensionen des Wortschatzes Cadi alta innervale des insless Assaltes des Wortschatzes	55
	 Gedächtnispsychologische Aspekte der Wortschatzarbeit Wortschatzarbeit im Unterricht 	56
	Wortschatzarbeit im Onterficht Einführen und Verstehen des Wortschatzes	57 57
	 Einüben und Behalten des Wortschatzes 	65
	 Kognitive Wortschatzübungen 	65
	• Situativ-pragmatische Übungen	71
	 Aktivierung des Wortschatzes 	72

3.2	Grammatik	74
	 Zur Legitimation von Grammatikunterricht 	74
	Pädagogische Grammatik	77
	 Verständlichkeit und Lernbarkeit 	78
	- Anwendbarkeit	83
	• Grammatikübungen	86
3.3	Wortbildung	90
	• Grundlagen	91
	Didaktische Folgerungen Westhälden ställen ställen.	93
	 Wortbildungsübungen Explikative Übungen 	93 93
	 Explikative Öbungen Nicht-explikative Übungen, Spielübungen 	98
	Wortbildung und Textverstehen	101
3.4	Phonetik und Orthographie	104
	• Phonetik	104
	- Grundlagen der Ausspracheschulung	105
	– Übungstypen	106
	 Phonetische Korrektur und Lautanbildung 	111
	• Orthographie	114
4	T - 4 4 - 1 D' - E" - 1 1 4' E 4' - 1 '4	1 1 77
4	Textverstehen: Die Förderung der rezeptiven Fertigkeiten	117
4.1	Psychologische und didaktische Grundlagen des Textverstehens	117
	Psychologische Grundlagen	117
	 Folgerungen f ür die Didaktik des Textverstehens 	121
4.2	Leseverstehen	125
	• Leser-Text-Interaktion I: Wissensgesteuerte Prozesse	127
	– Wissensgesteuerte Strategieübungen auf höheren Textebenen	127
	— Übungen zur Antizipation und zum hypothesengeleiteten — Transport der Antizipation und zum hypothesengeleiteten	122
	Les everstehen unterhalb der Textebene	133
	• Leser-Text-Interaktion II: Textgesteuerte Prozesse beim Leseverstehen • Stauerung des Lesens durch den Lebrer	136 139
	Steuerung des Lesens durch den Lehrer	
4.3	Hörverstehen	140
	• Grundlagen	140
	Übungen zum Antizipieren Antizipieren zus den Teutebane	141
	 Antizipieren auf der Textebene Antizipieren auf niedrigeren Textebenen w öhrend des H örens 	141
	 Antizipieren auf niedrigeren Textebenen während des Hörens Speicherübungen 	145 146
	 Speicherubungen Übungen zur Erweiterung der Hörmerkspanne 	140
	 Übungen zur Informationsreduktion 	147
	 Übungen zur Informationseingliederung 	149
	Datengesteuerte Verstehensprozesse	150
	Steuerung des Verstehensprozesses durch den Lehrer	152
4.4	Reflexion über Textverstehen	152

5	Vom Verstehen zur Äußerung: Die Zusammenführung	155
	von sprachlichen Mitteln und Fertigkeiten	
5.1	Lehrphasen	155
5.2	Die Textphase: Zur Arbeit mit Lerntexten	156
	Die Funktion von Texten im Unterricht	157
	Die Phasen der Textarbeit Textarbeit Textarbeit Textarbeit Textarbeit Textarbeit	159
	- Techniken der Hinführungsphase	162
	 Zur Durchführung der Präsentations- und Erarbeitungsphase 	164
	Dialogische Anfängertexte	165
	Nicht-dialogische Anfängertexte	169
	Sachtexte bei Fortgeschrittenen 7 - Desels Giberen des Ausselderen	171
	- Zur Durchführung der Anschlussphase Zur Durchführung der Anschlussphase Zur Durchführung der Anschlussphase	177
	 Zusammenfassung: Einige Prinzipien der Textarbeit 	178
5.3	Grammatikarbeit	180
	 Grundlagen der Grammatikarbeit 	180
	• Einbettung	184
	 Erarbeitung 	186
	 Regeldarstellung: Elemente der Bewusstmachung 	194
5.4	Üben	198
	 Kriterien zur Charakterisierung von Übungen 	200
	 Zur Anordnung und Durchführung von Übungen 	207
6	Die Förderung der produktiven Fertigkeiten	213
6.1	Aspekte der Sprachproduktion	213
6.2	Sprechfertigkeit	216
	 Mündliche Kommunikation im DaF-Unterricht 	216
	 Faktoren der mündlichen Kommunikation 	218
	 Die Förderung des dialogischen Sprechens 	220
	 Vom Dialog zum dialogischen Sprechen: Steuerung des simulierten 	
	dialogischen Sprechens durch Variation der kommunikativen Faktoren	220
	 Gestalten von Faktoren der Kommunikation: Rollenspiel und Simulation 	225
	 Authentisches dialogisch-interaktives Sprechen 	230
	 Monologisches Sprechen 	234
	 Vorkommunikative Übungen zu verschiedenen Aspekten der 	
	Sprechfertigkeit	239
	Sprechanlass Unterrichtssituation	244
6.3	Schreibfertigkeit	248
	 Der schriftliche Text und der Prozess seiner Produktion 	249
	 Schreiben als Prozess: ein didaktisches Modell 	252
	 Schriftliche Textproduktion als Prozess: zwei Didaktisierungen 	254
	 Vom Satz zum Text: Komponentenübungen zur Vertextung 	258
	- Analyseübungen	260
	- Syntheseübungen	262
	 Techniken zur Steuerung der Textproduktion 	264
	 Steuerung durch Fragen 	264

	 Steuerung durch einen Paralleltext 	265
	 Steuerung durch inhaltliche Strukturierung 	266
	 Steuerung durch Vorgabe textsortenspezifischer Redemittel 	267
	 Weitere Steuerungsmöglichkeiten 	268
	• Freies Schreiben	269
7	Medien	271
7.1	Grundlagen	271
7.2	Audiovisuelle Medien	273
	Auditive Medien	273
	Visuelle Medien	275
7.3	Zum Umgang mit Lehrwerken	282
8	Landeskunde	285
8.1	Konzeptionen der Landeskunde	286
8.2	Didaktische und methodische Aspekte der Landeskunde	289
8.3	Pädagogische Implikationen	295
9	Interaktion im DaF-Unterricht	297
9.1	Rede- und Handlungsanteile	297
	Beschreibung von Unterricht unter Aspekten der Interaktion	297
	 Zur Veränderung der Rede- und Handlungsanteile 	300
9.2	Sozialformen des Unterrichts	305
	 Klassenunterricht 	306
	Gruppenarbeit und Partnerarbeit	307
	• Einzelarbeit	310
	Sozialformen und Lernerorientierung	310
9.3	Lehrerfragen	311
9.4	Korrigieren	315
	Mündliche Korrekturen Kanada and Kanad	316
	Korrigieren schriftlicher Schülerproduktionen	318
9.5	Aspekte des nonverbalen Verhaltens	320
9.6	Übergänge	324
10	Motivieren	327
10.1	Schülermotive und ihre Anregungsbedingungen	328
10.2	Anregungsbedingungen der Lernsituation 1: Lehrerpersönlichkeit	330
10.3	Anregungsbedingungen der Lernsituation 2: Unterrichtsgestaltung	331
11	Literatur	337
11.1	Literatur zu den einzelnen Kapiteln	337
11.2	Sekundärliteratur	341
11.3	Zitierte Lern- und Lehrmaterialien	364

ü.

12